
MITOCHONDRIEN

Kraftwerke der ZELLEN



**HOLOGRAMME GEGEN
MITOCHONDRIOPATHIEN**

Inhalt

1	HOLOGRAMME GEGEN MITOCHONDRIOPATHIEN	2
1.1	Mitochondriopathien	2
1.2	Leitbefund der Mitochondriopathien	2
1.3	Mitochondrien	2
1.4	Wirkungsspektrum der Hologramme	2
2	WISSENSCHAFTLICHES TEAM.....	3
2.1	Herr Prof. Dr. med. Dr. chem. Jörg George Birkmayer	3
2.2	Herr Prof. Dr. med. Harry Lamers.....	3
2.3	Frau Prof.asoc., Dr. Georgetta Tapparo	6
2.4	Herr Prof.asoc.,Dr.h.c.,Dr. Ottaviano Tapparo.....	6
3	EINSATZBEREICHE.....	7
3.1	Prof. Dr. Dr. George Birkmayer.....	7
3.2	Prof. Dr. Harry Lamers.....	7
3.3	Prof. Dr. Georgetta und Prof. Dr. Ottaviano Tapparo.....	7
4	ZUSAMMENFASSUNG	8

1 HOLOGRAMME GEGEN MITOCHONDRIOPATHIEN

Die ODT Marketing GmbH hat ein Hologramm zur energetischen Behandlung von Mitochondriopathien entwickelt und mit einem Experten-Team zum Einsatz gebracht.

1.1 Mitochondriopathien

Mitochondriopathien entstehen, wenn die Kraftwerke der Zellen, die Mitochondrien, defekt und nicht voll funktionsfähig sind. Die Schädigung der Mitochondrien und die dadurch verursachte Fehl- oder verminderte-Funktion kann entweder durch genetische, also ererbte, Defekte entstehen oder durch exogene Faktoren, wie Giftstoffe, Schwermetalle, Medikamente, oder Strahlen hervorgerufen werden. Mitochondriopathien gehen immer mit einer verminderten Energieproduktion einher. Als Folge treten Schwächen in den Organen die am meisten Energie benötigen, wie Herz, Gehirn und Muskeln auf.

1.2 Leitbefund der Mitochondriopathien

Leitbefund der Mitochondriopathien ist eine Erhöhung der Milchsäure im Blut (Laktazidose). Sie entsteht dadurch, dass die defekten Mitochondrien den Energietreibstoff ATP (Adenosin-TriPhosphat) nicht mehr mit Hilfe von Sauerstoff (durch oxidative Phosphorylierung) sondern ohne Sauerstoff unter anaeroben Bedingungen produzieren. Dabei entsteht Lactose (Milchsäure).

1.3 Mitochondrien

Mitochondrien sind die Kraftwerke der Zelle. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, für die Zellen und die Organe ausreichend Energie zu produzieren. Der Organismus benötigt diese Energie für den Stoffwechsel, den Auf- und Abbau von Zellstrukturen und allen anderen Funktionen, die den Organismus am Leben erhalten.

Mitochondrien bestehen aus zwei Membranen, einer äußeren und einer inneren. Während die äußere Membran diesen Zellorganellen ihre ovale Form gibt, weist die innere Membran zahlreiche Einstülpungen (Cristae) auf. In diesen Cristae findet die Energiegewinnung statt.

Aufgabe der ODT war und ist es, durch ihre speziell entwickelte Hologramm-Technologie auf die durch exogene Gifte, wie Medikamente, Schadstoffe, Schwermetalle, Strahlen und Elektrosmog verursachten Mitochondriopathien einzuwirken und diese zu verbessern.

1.4 Wirkungsspektrum der Hologramme

Die von der ODT entwickelten Hologramme wirken genau in dieser inneren Membran, in der sich die Matrix DNA befindet.

Die vom Hologramm vermittelten Schwingungen wirken auf die Funktion der Atmungskette und der oxidativen Phosphorylierung ein. Die Wasserstoff Moleküle, die in Form von NADH in die Atmungskette eingeschleust werden, produzieren in einer Reaktion mit Sauerstoff durch Elektronen-Transportprozesse, mit Hilfe spezieller in der inneren Mitochondrien-Membran vorhandenen Enzymen, wie z.B. die NADH Cytochrome-C Reduktase ATP (Adenosin-Tri-Phosphat).

Das Hologramm verstärkt und beschleunigt die Produktion von ATP.

Die von ODT gefertigten Hologramme wurden durch das nachstehend angeführte wissenschaftliche Team von Experten angewendet.

2 WISSENSCHAFTLICHES TEAM

2.1 Herr Prof. Dr. med. Dr. chem. Jörg George Birkmayer

- Promotion zum Dr. der Biochemie an der Universität Wien, 1969;
- Habilitation für Zellbiologie an der Universität München, 1973;
- Promotion zum Dr. der Medizin an der Universität München, 1979;
- Habilitation für Medizinische Chemie an der Universität Graz, 1982;
- Seit 1988 Professor für Medizinische Chemie an der Universität Graz.
- Gast Professor an den Universitäten in New York, San Francisco, Peking, Guangzhou und Xi'An (China).
- Präsident der Internationalen Akademie für Tumor Marker Oncology (IATMO) New York;
- Mitglied der New Academy of Sciences, Fellow des American College of Nutrition.
- Entdecker der therapeutischen Wirkung von NADH (Cenzyme-1).

2.2 Herr Prof. Dr. med. Harry Lamers

- **1936** geboren in Roermond (NL).
- **1944-1945** Untergebracht im Notlazarett Salvator in Roermond.
- **1949-1956** Besuch des bischöflichen Gymnasiums in Roermond
- **1956-1964** Medizinstudium an der Universität Njmegen mit Biochemie und Physik als Nebenfächer
- **1962** Als angehender Arzt schloss er ab diesem Jahr eine Kooperationsvereinbarung mit Dr. Marcel Mol, in der Julianalaan in Roermond/Maasniel ab.
- **1964**, am 6. März legte er den hippokratischen Eid ab und begann als Hausarzt in seiner eigenen Praxis in der Wilhelminalaan zu praktizieren.
- **1964-65** Als Leutnant zur See und als Arzt der Königlichen Marine, begann er eine internistische Ausbildung im Marinekrankenhaus in Overvee.
- **1965** Ende dieses Jahres begann eine Kooperation mit Dr. med. J. Varro aus Düsseldorf, der Chirurg, und Spezialist für Onkologie und Erfahrungsheilkunde war. Weiters forschte er auf den Gebieten der Neuraltherapie, Ozontherapie, ionisierter Sauerstofftherapie und Naturheilkunde.
- **1966** Umzug in seine neue eigene Praxis in Roermond/Donderberg.
- **1967-1968** Ernennung zum Leibarzt des städtischen Fastnachtsvereins „D'n Uul“, was er bis 2011, also 43 Jahre lang blieb. Seither ist er stolzer Träger des Titels „Ehrenleibarzt“.
- **1966-1969** war er an der Rijks-HBS als Biologie-Lehrer tätig und ab den 70er Jahren als Volkshochschule-Lehrer (Gilde Opleidingen), wobei alle alternativen Methoden der Medizin zur Sprache kamen.
- **1974** nahm er Dr. Rard Sampers und Dr. André Weel in die Praxis auf.
- **1972** Première einer Hörbildvorführung im Wartezimmer der Praxis Dr. Harry Lamers, womit internationales Aufsehen erweckt wurde.
- **1977** Gründung einer Gemeinschaftspraxis im Einkaufszentrum Roermond/Donderberg.
- **1978** Als Vorstandsmitglied und ab 2002 als Präsident der DAH (Deutsche Arbeitsgemeinschaft der Herd- und Regulationsforschung, gegr. 1950) und als Vorstandsmitglied verschiedener internationalen Gruppen für Ganzheitsmedizin tätig, auch als internationaler Vortragender, wobei das Hauptthema „Chronische

multiple Erkrankungen und Unempfindlichkeit für Schulmedizin, Herd- und Krebserkrankungen im Mittelpunkt stand.

- **1979** Erneute Gründung einer freien, eigenen Praxis wovon aus er als selbständiger Arzt, Wissenschaftler und Dozent eines eigenen Denkmodells rund um das Thema Neuraltherapie wirkte.
- (Mit-)Gründung von „Vesta Research“, „Patmos Research“, „Stiching Neuraltherapie“ und des „Ferdinand Huneke Institut“ in seiner Praxis mit Wohnung-Annex. Immerzu seiner Vision getreu, die Geisteswissenschaften seien nicht von der integralen Medizin zu trennen.
- **1980** wurde Dr. Harry Lamers von einer Universitätsgruppe der Fakultät für Molekulare Zellbiologie / Universität Utrecht – NL, unter der Leitung Prof. (damals noch Dr.) R. Van Wijk, damals Leiter des wissenschaftlichen Teams für integrale Medizin der Abt. Molekulare Zellbiologie, als wissenschaftlich und praktisch erfahrener Arzt gebeten, den TIG - „Transferpunt voor integrale geneeskunde“ zu gründen. Dies geschah in gemeinsamer Arbeit mit Prof. Dr. Fritz Albert Popp, Entdecker der Biophotonen.
- **1984** Am 20. März war Dr. Harry Lamers als Gastredner beim Symposium „Schmerzbekämpfung. Wie und warum nicht?“ an der Erasmus-Universität in Rotterdam. Anlass war ein am 12. November 1983 in der niederländischen Zeitschrift „Elsevir“ erschienener Artikel über den „Mehrwert der Neuraltherapie in der integralen Medizin“.
- **1990-1995** Dr. Harry Lamers war Mitgründer des „Centrum voor Geïntegreerde Geneeskunde“ (CGG – Zentrum für integrierte Medizin), das im September 1990 in Winterswijk-NL eröffnet wurde und, als mit einem politischen Wechsel 1995 die Subventionen aus dem Ministerium für Gesundheit, Wohlbefinden und Sport eingestellt wurden, wieder geschlossen werden musste.
- **1995-2010** Weitere Entwicklung und Prüfung der neuen Lehre und Praxis der Energie-Information-Neuraltherapie (E-I-Neuraltherapie) nach Harry Lamers/Vesta Forschung, in Bezug auf die traditionelle Neuraltherapie nach Huneke.
- **2010** Publikation in der Ausgabe „Regulation und Bewusstsein – Die Zukunft der Medizin?“, zum Anlass des 60-jährigen Jubiläums der Deutschen Ärztesgesellschaft für Herd- und Regulationsforschung e. V.“ (Herausgeber Dr. med. Harry Lamers und Bernhard Kohl, Matrimed Verlag, Heidelberg 2010).

Univ.Prof. Dr. med. Ivan Engler (†) weist die These nach, die von Dr. Harry Lamers aufgestellt wurde, wonach die Wirkung von Procain und ionisiertem Sauerstoff (iO₂) identisch sind, nämlich durch „Absorptionsspektrumsresonanz“ und die „Redoxpotentialregeln“. **2013** Gründung der Akademie für Energie-Informationsheilkunde am 3. April 2013 in Los Cristianos – Teneriffa – Terralava, Kurhotel Mar y Sol. Zentrales Thema: die E-I-Neuraltherapie in der persönlich integralen Medizin.

- **2016** Laudatio auf Prof. Dr. Harry Lamers zu „50 Jahre Erfahrungsheilkunde und Wissenschaft“ anlässlich des größten internationalen medizinischen Kongresses, MEDWOCHE, in Baden-Baden, als Dank für seine Beiträge während der letzten 50 Jahren.
- Ernennung an der Universität für Traditionelle und Nicht-Traditionelle Medizin in Dnjetropetrovsk (Ukraine) zum Hochschullehrer für Neuraltherapie. Gleichzeitig ist er Mitglied eines Lehr- und Forschungsnetzwerk für energetisch-informative Medizin mit Professorenkollegen aus München, Berlin, Grimma/Leipzig, Rostock, Freiburg, Bonn/Rolandseck, Los Cristianos-Teneriffa, Unterlembach und Salzburg.

- **2017** In Kürze erscheint in den NL und im Ausland eine wichtige Publikation zur neuen Theorie und Praxis der integralen Biophoton-Heilkunde mit dem Titel: "Het ontstaan van Het Harry Lamers Filter – Nieuwe ontwikkelingen in de integrale Geneeskunde: Samenhang en synergie bij combinatie van Acupunctuur en Neuraltherapie" („Die Entstehung des Harry Lamers-Filters – Neue Entwicklungen in der integralen Medizin: Zusammenhang und Synergie bei der Kombination aus Akupunktur und Neuraltherapie“). Autoren: Bert Heintzberger, Zahnarzt und registriertes AVIG-Mitglied und Harry Lamers, Arzt und registriertes AVIG-Mitglied.
- Ab Februar Beginn der Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Dr. George Birkmayer, Wien. Sein NADH – sein fluides Wasserstoffmolekül, der Anfang des Atmungszyklus in den **Mitochondrien** – als wichtiges Thema in unserer Energie-Information-Medizin.

2.3 Frau Prof.asoc., Dr. Georgetta Tapparo

- Studium der Zahnmedizin an der J.W. von Goethe Universität in Frankfurt am Main
- 1981 Staatsexamen
- 1992 Promotion zum Dr. med. - Doktorarbeit mit dem Thema: Klinische Studie mit therapeutischen Hinweisen der Störungen im stomatognathen System bei ektodermaler Dysplasie
- 1992 Außerordentlicher Professor (profesor asociat) zahnmedizinische Problemfälle und zahnärztliche Prothetik an der Universität Apollonia in Jassy
- 1992 Außerordentlicher Professor (profesor asociat) für zahnärztliche Prothetik und Gnathologie an der Universität Ovidius in Constanta.
- Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Abteilungen der Universitäten: Genua, Uppsala, Tübingen und dem Karolinska Institut
- 1995/96 Weiterbildung zum Zahnarzt Naturheilverfahren an der Akademie für Naturheilkunde in der Zahnmedizin, Bonn
- 2002 Anti aging Medizin in der Praxis
- 2004 Präventivmedizin in der Praxis
- 2012 Qualifiziertes Mitglied der GZM (Gesellschaft für ganzheitliche Zahnmedizin)
- 2012 aktives Mitglied in der DGKZ (deutsche Gesellschaft für kosmetische Zahnmedizin)

2.4 Herr Prof.asoc.,Dr.h.c.,Dr. Ottaviano Tapparo

- Studium der Zahnmedizin in Erlangen und am 9.Juli.1979 Staatsexamen
- 1981Promotion zum dr.med.dent - Doktorarbeit mit dem Thema: Die Beziehung zwischen Magensekretionsanalyse und Ulcusrezidiv nach selektiver Vagotomie Universität in Erlangen
- 1992 Außerordentlicher Professor (profesor asociat) für Implantologie an der Universität für Medizin und Pharmazie in Jassy und an der privaten Universität Apollonia in Jassy
- 1993 Außerordentlicher Professor (profesor asociat) für Implantologie an der Universität Ovidius in Constanta.
- 1993-1997 Außerordentlicher Professor (profesor asociat) an der Universität für Medizin und Pharmazie Temeschburg, Gründer und Leiter des Lehrstuhls für Implantologie, Einführung der Implantologie in den Lehrplan der Universität. Einführung einer englisch sprachigen Ausbildung in das universitäre Bildungssystem des Landes Rumänien und 10.5.1997 Ernennung zum außerordentlichen Professor für Implantologie auf Lebenszeit
- 1995/96 Weiterbildung zum Zahnarzt Naturheilverfahren an der Akademie für Naturheilkunde in der Zahnmedizin, Bonn
- 1997 Dr. h.c. Universität für Medizin und Pharmazie in Temeschburg
- 1997 Aufnahme in die Akademie der medizinischen Wissenschaften Rumäniens
- 2003 Prof. h.c. Universität Lucian Blaga in Hermannstadt
- Seit 2014 Visiting Professor am Medical Institute of traditional and nontraditional medicine, Dnipropetrovsk

3 EINSATZBEREICHE

3.1 Prof. Dr. Dr. George Birkmayer

Bei Prof. Dr. Dr. George Birkmayer, dem Entdecker der therapeutischen Wirkung von NADH (Coenzym 1) wurde das Hologramm in synergistischer Wirkung mit NADH Präparaten zur Verbesserung der Symptome bestimmter Mitochondriopathien, wie der Parkinson-Krankheit, dem Chronischen Müdigkeitssyndrom und bestimmten Augenkrankheiten erfolgreich eingesetzt.

3.2 Prof. Dr. Harry Lamers

Bei Prof. Dr. Harry Lamers wurde das Hologramm in der Neuraltherapie mit Procain eingesetzt. Die Energie – Informations- Neuraltherapie, am Patienten mit und ohne holographischer Erweiterung ergab nicht nur eine subjektive Verbesserung, sondern auch eine indirekte objektive Verbesserung, ersichtlich aus der Messung mit dem Gerät VNS3000 nach (†) Prof. Ivan Engler. Die individuellen Messungen wurden nicht ausschließlich mit Energie – Information – Neuraltherapie (E-I-NT) gemacht, sondern auch in Kombination mit E-I Neuraltherapie mit Procain und zwei analoge E-I-NT Methoden, mit NADH (Prof. Birkmayer) und mit Stammzellenwachstumsfaktoren (Prof. Tapparo).

Die beschriebenen Versuche sind nach Erachtens von Prof. Lamers eine Kombination von Neuraltherapie (NT) und Grundregulationssystemtherapie (GRST). Auf diesem eben genannten Grundsatz baut Prof. Lamers seine gesamte Behandlungserfahrung in Theorie und Praxis auf.

Die holographische Ergänzung und Vervollständigung der hier genannten Therapien ist ein logischer und erfolgsversprechender neuer Schritt auf dem Weg zur holistischen Ganzheit, Dank der Regulation mittels Informations – Energie – Regenerations – Heilkunde, bzw. – Medizin, in Verbindung mit FREMONA encoding@technology – FRE /Frequenzen) MO (morphogenetische Felder) und NA (Natur).

Zitat Harry Lamers: „Mit Freude verkünde ich mehr, denn mein Adagium der Wirkung des Procains ist nicht nur innerhalb des Wirkungsfeldes +290Mv, sondern auch innerhalb des Wirkungsfeldes 13,6eV – wobei Letzteres innerhalb des Photonenfeldes wirkt.

3.3 Prof. Dr. Georgetta und Prof. Dr. Ottaviano Tapparo

Bei Prof. Dr. Georgetta und Prof. Dr. Ottaviano Tapparo wurden die Hologramme in der Zahnheilkunde bei der regenerativen Therapie mit Wachstumsfaktoren und Blutstammzellen, der gnatologischen Prothetik und der craniomandibulären Dysfunktion sowie der Parodontologie und der oralen Chirurgie mit Implantologie eingesetzt.

4 ZUSAMMENFASSUNG

Von den Experten im wissenschaftlichem Team wurde nachgewiesen und bestätigt, dass die ODT Hologramm-Technologie in der jeweiligen Anwendung eine signifikante Verbesserung im Vergleich zur Therapie ohne Hologramme erzielt.

Auch wurde bestätigt, dass bei der Anwendung von NADH Produkten die Wirkung beschleunigt und verstärkt wurde, ebenso wurde bei der Neuraltherapie eine signifikante Verbesserung erzielt.

Bei der Anwendung von autologen Wachstumsfaktoren und Blutstammzellen wurde (ist) eine bereits kurzfristig bemerkbare Verbesserung, bzw. Wirkung festgestellt (eingetreten).

Die Hologramme wirken neben der gesteigerten ATP Produktion auf die jeweilige Zelle auch unterstützend für die Regeneration geschädigter sowie dem Erhalt gesunder vitaler Zellen.



Jörg George Birkmayer

Prof. Dr.med.Dr.chem Jörg George Birkmayer



Harry Lamers

Prof. Dr. Harry Lamers



Ottaviano Tapparo

Prof. Dr. med.dent.Ottaviano Tapparo



Georgetta Tapparo

Prof. Dr. Georgetta Tapparo



Maria Antonietta Ceschi

ODT Marketing GmbH
Maria Antonietta Ceschi a Santa Croce (GF)

X

18.12.2017

Datum

∞

Diese P h o t o k o p i e stimmt mit dem mir vorliegenden Original wort- und ziffernmäßig
vollkommen überein. -----
Sankt Gilgen am Wolfgangsee, am 21.09.2017 (einundzwanzigster September zweitausend-
siebzehn) -----



Öffentlicher Notar

